

5. Beipackzettel

Frage Deinen Arzt oder Apotheker (oder das Internet)

Die Kinder und Jugendlichen erstellen in Kleingruppen nach einem Arbeitsblatt ein Plakat zu „Risiken und Nebenwirkungen“ von einem Internetangebot (z. B. einem Sozialen Netzwerk) oder einem Computerspiel und präsentieren dieses.

Zielgruppe:

- Ab Klasse 5
- Mehrere Kleingruppen (à vier Teilnehmer*innen) bis Klassengröße

Vorkenntnisse Trainer*in:

Überblickswissen zu den gängigen Netzwerken bzw. Spielen, zu denen die Beipackzettel erstellt werden.

Dauer:

Zwei Blöcke à 60 Minuten

Material:

- Arbeitsblatt Beipackzettel
- Plakate und Stifte
- Computerraum / Laptops oder Tablets mit Internetanschluss für Recherche
- Evtl. Drucker und Schere (für Logos, Screenshots etc.)
- Evtl. Kamera / Handy für eigene Bilder zum Angebot / zum Spiel

Ziele:

- Recherchieren über ein Onlineangebot / Spiel
- Zusammenfassen von Inhalten nach einer Vorlage
- Bewusstmachen von möglicherweise problematischen Inhalten
- Kritischen Blick auf Vor- und Nachteile eines Angebots und die eigene Nutzung richten
- Ein Plakat für einen Aushang / eine Präsentation im Plenum kreativ gestalten

Medienkompetenzrahmen NRW:

- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2 Informationsauswertung
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 5.1 Medienanalyse
- 5.3 Identitätsbildung
- 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Ablauf:

In einer größeren Gruppe (z. B. Schulklasse) werden gemeinsam Vorlieben in Bezug auf Internetangebote und / oder Computerspiele thematisiert. Dabei werden auch Vor- und Nachteile der Medien in den Blick genommen. Die Teilnehmer*innen finden sich dann in Kleingruppen zusammen („Instagram-Gruppe“, „YouTube-Gruppe“ etc.) und erstellen nach einer (Online-) Recherche ein Plakat nach Vorlage des Arbeitsblatts „Beipackzettel“.

Tipps:

Je nach Gruppe / Klasse könnten auch schon vorab Quellen für die Recherche genannt werden, damit dieser Teil nicht zu lange dauert. Es empfiehlt sich, klare Zeitvorgaben für die einzelnen Arbeitsschritte zu benennen und nach der Recherchephase abzugleichen, wie viele Informationen die Gruppe jeweils schon zusammengetragen hat. Logos für beliebte Internetangebote / Spiele (z. B. facebook oder Minecraft) könnten auch schon vorab ausgedruckt werden.

Hinweis:

Die Idee zu dieser Methode entstand bei einem gemeinsamen Projekt von Nicola Klemenz und Tobias Schmölders beim ComputerProjekt Köln e. V., welches auch das Angebot www.spielratgeber-nrw.de betreibt.

Beipackzettel: Internetportale / Apps / Computerspiele bewerten

- Untersucht und bewertet die Seite / das Spiel / die App !
- Beantwortet folgende Fragen und erstellt einen „Beipackzettel“ mit Risiken und Nebenwirkungen zu den folgenden Überschriften.
- Gestaltet aus den Ergebnissen ein Plakat.

<p>1. Wirkstoff (Name der Seite / des Spiels) _____</p>
<p>2. Was ist _____ und wofür wird es angewendet?</p> <p>_____</p> <p>(Art des Angebots / Genre)</p>
<p>3. Was müssen Sie vor der Anwendung beachten?</p> <p>_____</p> <p>(Jugendschutz, Alterskennzeichen, Datenschutz, Nutzungsbedingungen, AGB)</p>
<p>4. Besondere Vorsicht bei der Nutzung von _____</p> <p>ist erforderlich, wenn _____</p>
<p>5. Falls vom Arzt nicht anders verordnet ist die übliche Dosis</p> <p>_____</p> <p>(Nutzungsempfehlung, Nutzungszeiten)</p>
<p>6. Wenn Sie eine größere Menge _____ eingenommen haben oder über einen zu langen Zeitraum, ist folgendes zu beachten:</p> <p>_____</p>
<p>7. Sonstige Risiken und Nebenwirkungen</p> <p>_____</p>
<p>8. Weitere Informationen</p> <p>_____</p> <p>(Seitenbetreiber, Hersteller, Impressum)</p>